

02. März 2015

## **Vereinsarbeit prämiert**

Dass sich engagierte Vereinsarbeit auszahlt, durften auch dieses Jahr wieder fünf bayerische Sportvereine erleben. Im bereits siebten Jahr wurden von BLSV-Kooperationspartner LOTTO Bayern wieder insgesamt 20.000 Euro an Preisgeldern für die Sieger zur Verfügung gestellt. Und das waren auch diesmal wieder Vereine, die durch innovative Ideen ihre Mitgliederzahl steigern konnten und sich auch für die Zukunft als attraktiver Sportverein präsentieren können.

Eine Auszeichnung also für ausgezeichnete Arbeit, „die unser Verband ohne so eine tolle Unterstützung niemals alleine ermöglichen könnte“, so BLSV-Präsident Günther Lommer bei seiner Grußansprache. „Wir fahren gut mit Ihnen, Sie sind seit Jahren der beste Partner für den Sport“. Dieses Lob adressierte Lommer an Josef Müller, den Vizepräsidenten von LOTTO Bayern, für den die Gala in der Spielbank Bad Wiessee eine echte Premiere war. Denn zum ersten Mal war Müller der offizielle Gastgeber bei der Quantensprung-Siegerehrung.

Und Müller genoss den Abend sichtlich, sehr beeindruckt zeigte er sich von der Vielfalt der Leistungsfähigkeit in den bayerischen Sportvereinen. „Ihre Arbeit ist vorbildlich, Sie alle haben die Auszeichnung heute Abend mehr als verdient“, so Müller, der aber auch für den BLSV-Präsidenten eine gute Nachricht mit im Gepäck hatte. LOTTO Bayern habe mit dem Bayerischen Landes-Sportverband seit Jahren eine sehr gute Partnerschaft, das solle so bleiben.

Durchwegs strahlende Gesichter gab es bei den fünf Siegerevereinen, die bei der Gala in Bad Wiessee geehrt wurden. Dabei wurden alle auch optisch ins rechte Bild gesetzt. BLSV-Partner Donau-TV hatte Imagefilme produziert, die allesamt im Rahmen des Festaktes ihre Welturaufführung hatten. Dabei zeigte sich nochmals, mit welchem großem Engagement die Sportvereine ihre Vereinsarbeit vorantreiben. So konnte an dem Abend einmal mehr verdeutlicht werden, dass sich Einsatz und Aufwand in der Vereinsarbeit als wichtiges Gut für die Gesellschaft lohnt.

Der BLSV und LOTTO Bayern prämierten dies finanziell mit dem Quantensprung-Wettbewerb, der in diesem Jahr mit mehr als 160 Bewerbungen auf eine Resonanz wie schon lange nicht mehr verweisen kann.

Abgerundet wurde der Abend durch einen Showact von Hannah Schmid und Franziska Prokopetz vom TV Waldmünchen, einem der Siegerevereine. Die Gäste waren begeistert von der Vorführung der Rhythmischen Sportgymnastik. Am Ende der Veranstaltung gab es eine Führung durch die Spielbank mit einem anschließenden Demospiel am Roulette-Tisch.

## **Die diesjährigen Quantensprung-Siegerevereine im Kurzportrait**

### **Athleten-Club Bavaria Forchheim**

*Fitness für jedes Alter*

Mit diesem Slogan wirbt der Athleten-Club Bavaria Forchheim (Oberfranken) um neue Mitglieder. Der Weg dorthin war auch mit einem gewissen Risiko verbunden. Schließlich

konnten im Vorfeld keine Prognosen abgegeben werden, ob sich der Entschluss, einen Neubau zu planen und ein Fitness- und Leistungszentrum aufzubauen, auszahlen würde. Aber der Mut hat sich gelohnt. Denn der Familienverein erreichte mit seinem neuen Kursangebot innerhalb von zwei Jahren über 2000 Neuanmeldungen.

### **Freie Turnerschaft Würzburg**

#### *Sport ohne Grenzen*

Handeln statt reden und Vorurteile abbauen ist das Motto der Freien Turnerschaft Würzburg (Unterfranken). Da der Sport eine wichtige soziale und gesellschaftliche Funktion hat, hat man dafür gesorgt, dass eine gelebte Integration von Flüchtlingen im Verein umgesetzt wird. Das bedeutet konkret, dass Asylbewerber als vollwertige und gleichberechtigte Mitglieder in allen sieben Abteilungen Sport machen dürfen. Deshalb werden auch Mitgliedsbeiträge, Fahrtkosten und Sportutensilien von der Stadt, dem Verein und zwei Sponsoren übernommen.

### **Sportgemeinde Scheidegg**

#### *Sport hilft bei Integration*

Natürlich lässt sich Heimat nicht ohne Weiteres ersetzen sowie die Gefühle, die man empfindet, wenn man an die Heimat denkt. Wenn man jedoch versucht, Flüchtlingen die alles verloren haben, ein Gefühl von Geborgenheit beim Sport zu vermitteln, dann ist das eine große Leistung. Um genau diesen Aspekt geht es der SG Scheidegg (Schwaben). Da Sport verbindet und Menschen zusammenrücken lässt, fiel die Entscheidung schnell, dass die Flüchtlinge im Verein kostenfrei trainieren dürfen. Mit diesem Angebot soll etwas Trost gespendet und gleichzeitig geholfen werden, mit den Strapazen der neuen Lebenssituation umzugehen.

### **Turnverein Waldmünchen**

#### *Neue Mitglieder durch neue Trends*

Immer am Zahn der Zeit ist der TV Waldmünchen. Um das zu erreichen, setzen die Oberpfälzer auf Aktivität und Attraktivität. Der Verein hat 14 verschiedene Abteilungen, spielt in der einzigen grenzüberschreitenden Eishockey-Mannschaft in Tschechien, ist im Schulsport aktiv, hat Kooperationen mit Krankenkassen, unterhält eine eigene Musikkapelle und engagiert sich auch bei vielen Angeboten außerhalb des Vereins. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Vereinsanlage regelmäßig saniert wird.

### **USC München Rollstuhlsport**

#### *Sport und Inklusion*

Die Rollstuhlsportler des USC München bestechen bei ihren Heimspielen in der zweiten Bundesliga Süd nicht nur durch gute sportliche Leistungen, sondern es sind auch die attraktiven Mitmachangebote wie das Quiz „Wer wird Inklusionär?“, der Rollstuhlführerschein oder ein Modell-Wettbewerb, die mit dazu beitragen, dass sich für den Inklusionssport mehr und mehr Türen öffnen. Unterstützung gesucht haben sich die Sportler von bekannten Paten wie der Paralympics-Siegerin Birgit Kober, dem Schauspieler Frank Röth oder auch der bayerischen Behindertenbeauftragten Irmgard Badura.

